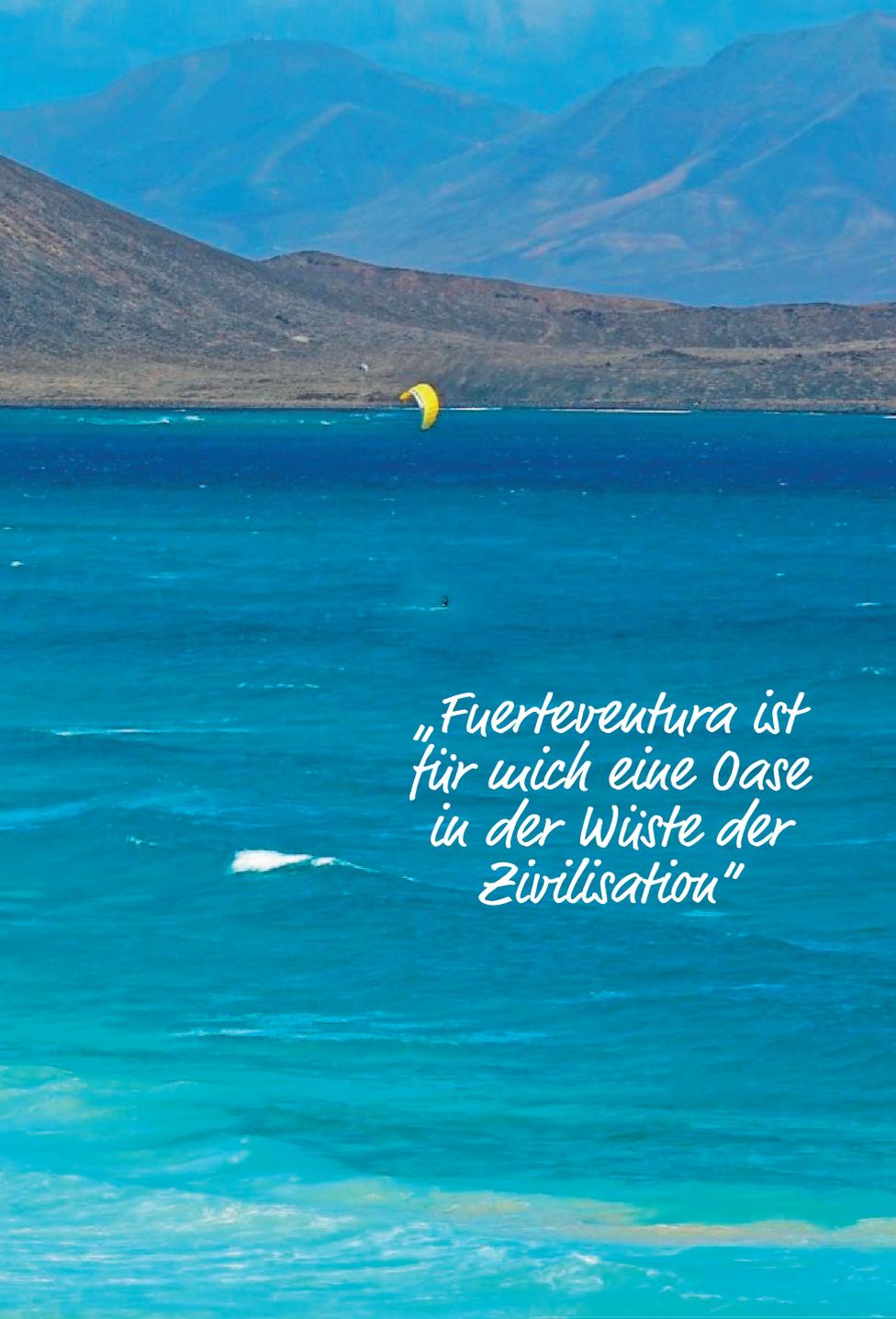


Die perfekte *Welle*



Sommer, Sonne, Surfen: Nur vier Flugstunden entfernt liegt die größte Sandkiste der Kanaren. Autor Thomas Soltau kennt **die besten Ecken Fuerteventuras**

Ein traumhafter Ort zum Erholen: die Grandes Playas de Corralejo im Norden der Insel



„Fuerteventura ist für mich eine Oase in der Wüste der Zivilisation“

Text: Thomas Soltau

Schon beim Anflug strahlt Fuerteventura in seinem schönsten Glanz. Das tiefe Blau des Meeres, die funkelnden Sonnen-Sternchen auf dem Wasser, dazu der karibische Sand und die roten Berge – ein Panorama wie gemalt. Als ich aussteige, streichelt der Passatwind sanft über meine Haut – auf den muss man sich das ganze Jahr über einstellen. Aber genau deshalb fahren viele Urlauber immer wieder auf die zweitgrößte Kanareninsel. Im Sommer sorgt er für willkommene Abkühlung. In Herbst und Frühling erfreut er an den paradisischen Stränden Wellenreiter und Windsurfer.

Das Hawaii Europas für Aktive und Ruhesuchende

Auf der Insel gibt es die besten Bedingungen zum Wellenreiten. Vom Anfänger bis zum Profi kann hier jeder etwas in den zahlreichen Surfcamps lernen – und bei Bedarf mit Yoga verbinden. Die größte Dichte an Surfcamps für Wellenreiten befindet sich im Norden, vor allem in Corralejo und El Cotillo. Am Flag Beach miete ich mir ein Surfbrett für günstige zehn Euro pro Tag. Dank der seichten Wellen bekommen auch Anfänger schnell Erfolgserlebnisse. Und der sandige Untergrund fängt Stürze gnädig auf. Aber auch für alle anderen bieten die seicht in den Atlantik abfallenden Sandflächen und naturgeschützten Dünen eine spektakuläre Kulisse für lange Spaziergänge oder Badespaß. In der „Waikiki“-Bar direkt am Strand in Corralejo gönne ich mir ein paar Tapas und schaue den Kitesurfern bei ihren Sprüngen über die Wellen zu.



Typisch für Fuerteventura: eine Windmühle bei Tefia



Betancuria zählt zu den schönsten und ältesten Siedlungen der Kanaren. Der Ortskern steht unter Denkmalschutz



Kleiner Snack, großer Genuss: Tapas sollte jeder kosten



Aloe-vera-Produkte werden in der ältesten Fabrik Europas produziert



Malerisch: der Sportboothafen in Corralejo

Nach Wasser und Wellen starte ich zu einer Tour ins Innere der Insel. Betancuria ist der älteste Ort und bekannt für seine wunderschöne Altstadt. Hier gibt es das beeindruckende Kunsthandwerkszentrum der Insel und Häuser aus der Gründerzeit, die von der Brandkatastrophe im Jahr 1593 verschont blieben. Ebenso sehenswert: die dreischiffige Pfarrkirche und die Ruine des Franziskanerklosters Convento de San Buenaventura von 1416.

Zwischen wilden Klippen und romantischen Gassen

Weiter geht es in Richtung Westküste mit ihren Steilklippen. Schon von Weitem fallen die bunten Boote und der Naturstrand im Ajuy ins Auge. Der Ort ist zwar klein, hat aber umso mehr zu bieten. Über einen Pfad entlang der Klippen kann man die bekannten Höhlen von Ajuy in einem kurzen Fußmarsch erreichen. Hier trifft die Wucht

des Atlantiks auf die bizarren Gesteinsformationen. Die Straßen zur Ortschaft gewähren einzigartige Panoramablicke über die Landschaft im Westen von Fuerteventura. Die genießt man am besten mit einem fangfrischen Fisch in einem der guten Restaurants des Dorfs.

Am nächsten Tag fahre ich weiter entlang der Westküste in Richtung El Cotillo. Über dem Ort und seinen vielen Buchten hängt häufig ein feiner Schleier – Gischt von den Wogen des Atlantiks. Im Wasser liegen die Anfänger, bunte Leibchen zeigen an, zu welcher Surfschule sie gehören. Viele Camps haben an dieser schönen Küste ihr Zuhause – und trotzdem findet jeder Surfer sein Plätzchen. Anja aus Köln liegt auf ihrem Brett und steht ihre erste Welle im Weißwasser. Sie jubelt und grinst übers ganze Gesicht. So sieht es aus, wenn Freude den Körper überschwemmt und Glück bis ins Gehirn tanzt. Surfen macht eben happy! ●

Bar mit Ausblick:
In Corralejo
schlägt das Herz
der Surferszene.
Beim Cocktail
staunen wir über
die Künste der
Sportler



Der Mirador Morro Velosa gilt
als schönster Aussichtspunkt
auf der Insel

GUT ZU WISSEN

Infos & Tipps

Auf einen Blick

Fuerteventura ist mit Tiefsttemperaturen von 20 Grad ein Ziel fürs ganze Jahr. Surfkurse und Yoga gibt es ab 50 Euro pro Tag unter: www.freshsurf.de

Günstige Hin- und Rückflüge können wir schon ab 180 Euro buchen unter: www.skyscanner.de

Restaurant-Tipps

„Bahía La Pared“: tolles Fischrestaurant in La Pared.

„Avenida Restaurante“: preiswerte Küche in Corralejo.

Tolle Pauschalreisen

„Allsun Hotel Esquinzo Beach“, Playa de Esquinzo, 7 Tage im DZ/all-inclusive und inkl. Flug, z. B. ab Berlin vom 16.3.-23.3. ab 499 € p. P., www.5vorflug.de

„Labranda Aloe Club“, Corralejo, 6 Tage im Apartment/all-inclusive und inkl. Flug, z. B. ab Frankfurt vom 30.4.-6.5. ab 525 € p. P., www.sonnenklar.tv



FTI-Family-Specials:

Echte Kinder-
pools inklusive.



€ **200**¹⁾
Geld-zurück-
Gutschein!

Pro Buchung eines
Family-Specials bis 31.03.
Aktionscode: **FAMILY2019**

separater
Kinder-
pool

FUERTEVENTURA |

COSTA CALMA

1 Woche All Inclusive
inkl. Flug

p.P. ab € **459**²⁾

Buchbar im Reisebüro oder auf fti.de

FAMILIEN REISEN MIT FTI

¹⁾Bei Buchung einer Pauschalreise für mindestens 1 Erwachsenen und 1 Kind ab einem Mindestreisepreis von € 1.999 im Reisezeitraum von 01.05. bis 31.10.2019. Auszahlung nach erfolgtem Reiseantritt.
²⁾ Preis pro Person bei Belegung von 2 Erwachsenen und 1 Kind bis 12 Jahre. • FTI Touristik GmbH, Landsberger Str. 88, 80339 München